

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Projektausschusses Umwelt Lärm

Sitzungstag:  
08.03.2012

Sitzungsbeginn:  
17:30 Uhr

Sitzungsende:  
20:45 Uhr

Sitzungsort:  
Ortsamt Hemelingen  
Sitzungssaal

---

Anwesend waren:

### Vom Ortsamt Hemelingen:

Herr Ullrich Höft                      Vorsitzender  
Herr Theodor Dorer                  Schriftführer

### Vom Fachausschuss die Mitglieder:

Herr Gerd Arndt  
Herr Ralf Bohr  
Herr Jens Faltus  
Frau Hannelore Freudenthal  
Frau Hannelore Sengstake  
Herr Mathias Roßberg  
Herr Wilhelm Suhr

### Als Gäste:

Herr Hans-Peter Hölscher  
Frau Christa Nalazek  
Herr Karl-Heinz Otten

### **Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 15.11.2011
2. Trägeranhörung zur Lärmschutzwand an der A1 Arbergen bis Bahnlinie  
Bremen – Osnabrück  
Eingeladen: Frau Droß (ASV), Herr Templin Bonk-Mair-Hoppmann GbR  
(Lärmgutachter)
3. Aktuelles zu laufenden Anträgen
4. Verschiedenes

#### **TOP 1: Niederschrift vom 15.11.2011**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 2: Trägeranhörung zur Lärmschutzwand an der A1 Arbergen bis Bahnlinie Bremen – Osnabrück**

**Eingeladen: Frau Droß (ASV), Herr Templin Bonk-Mair-Hoppmann GbR  
(Lärmgutachter)**

Frau Droß erläutert dem Ausschuss anhand der anliegenden Präsentation den aktuellen Stand der Planung.

Herr Templin erläutert dem Ausschuss anhand der anliegenden Präsentationen die neu festgelegten Sanierungsgrenzwerte und die dem Lärmschutzgutachten zugrundeliegenden Parameter sowie die Auswirkungen der geplanten Maßnahme. Aufgabenstellung war die Feststellung der Bereiche wo die 2010 abgesenkten

Sanierungsgrenzwerte z.Zt. überschritten werden und welche Lärmschutzmaßnahmen zu einer Absenkung um mindestens 3db(A) führen. Ergebnis ist die Empfehlung einer Lärmschutzwand von 5 Metern Höhe von der Rottkuhle bis zur Brücke der Bahnlinie Bremen-Osnabrück, also von km 106,225 bis km 107,054, die sich an die bestehende Lärmschutzwand anschließt. Weitere Möglichkeiten zum Lärmschutz wie Tempolimits und Flüsterasphalt werden erörtert, waren aber nicht Gegenstand der Beauftragung. Die Sondersituation an der Straße „Rottkuhle“ ist nur durch eine Erhöhung der vorhandenen 4 m hohen Lärmschutzwand auf 9 m in den Griff zu kriegen. Da sie bei einer Lebensdauer von 30 Jahren in sieben Jahren ersetzt werden muss, wird dann eine Überprüfung der erforderlichen Höhe erfolgen. Im Bereich der Rottkuhle wurden bereits 2008 Unterschriften für verstärkte Lärmschutzmaßnahmen gesammelt.

Erörtert wird auch die Abwinkelung von LSW. Da dies nicht mehr Lärmschutz bringt wie eine Erhöhung der Wand um 1m bei erheblich höheren Kosten hält der Gutachter dies nicht für zielführend.

Durch die Produktionshallen im Gewerbegebiet kommt es zu Schallreflexionen mit einer Mehrbelastung der gegenüberliegenden Wohnbebauung in Höhe von ca. 1,5 Dezibel. Ohne diese Mehrbelastung wäre das Schallschutzeergebnis der neuen Lärmschutzwand besser.

Es wird der Einsatz von offenporigem Asphalt (Flüsterasphalt) angesprochen. Dieser bringt ca. 3 Dezibel Lärminderung, ist aber wesentlich teurer und muss alle 6 Jahre erneuert werden. Er wird deshalb nur in Ausnahmesituationen bei extremer Lärmbelastung verwendet.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der vorgestellten Planung zuzustimmen. ASV und SUBV sollen in diesem Zusammenhang auf die noch offenen Anträge des Beirates und des Ausschusses zur Lärminderung und besonders der Lärminderung durch Temporegulierung hingewiesen werden. Im Beirat soll in der nächsten Sitzung der Beschluss zur Temporegulierung erneuert werden.

### **TOP 3: Aktuelles zu laufenden Anträgen**

#### **Bürgerantrag der BILL zur Temporegulierung A1 und zu Lärm- und Schadstoffemissionsmessungen im Ortsteil Hemelingen**

Lärmmessungen werden nicht regelmäßig durchgeführt, da es hierfür Rechenmodelle gibt. Es gibt aber in Bremen fünf feste Messstationen für Schadstoffemissionen, eine davon befindet sich an der Osterholzer Heerstraße in Nähe des Osterholzer Friedhofs. Es wurde bei SUBV angefragt, ob direkt in Hemelingen für einen bestimmten Zeitraum eine solche Messstation aufgestellt werden kann, um dort Daten zu erheben. Dies ist nicht möglich, das anliegende Antwortschreiben wird im Ausschuss verlesen. Aussagen über die Höhe der ermittelten aber im Screeninggutachten nicht dargestellten Immissionen wurde vom Ortsamt bei SUBV angefordert. Vom Ausschuss wird eine mobile Messung über einen längeren Zeitraum im Stadtteil gefordert, diese Forderung wird vom Ortsamt an SUBV weiter geleitet.

#### **Lärmschutz an der A1, Geschwindigkeitsbegrenzung**

Vom Ausschuss wurde ein Tempolimit von 100 km/h tags und 80 km/h nachts gefordert. Das Thema wird in der nächsten Beiratssitzung erörtert.

#### **Bürgerantrag für mehr Sauberkeit in Hemelingen / Umweltscout**

Die Finanzierung für einen Umweltscout bzw. ein besonderes Reinigungsteam ist derzeit nicht darstellbar. Es wird an die bestehenden Zuständigkeiten und die Möglichkeit erinnert, sich über besondere Problemlagen über das Ortsamt oder auch direkt bei der Leitstelle „Saubere Stadt“ zu beschweren.

## TOP 4: Verschiedenes

### **Aktueller Stand Fluglärm**

Die angeforderten Daten von vor der Änderung des Drehpunktes sind ausgewertet, die nach Drehpunktänderung erfassten Daten liegen zur Auswertung bei einem Gutachter. Sie werden voraussichtlich in der Aprilsitzung der FLK vorgestellt und dann auch dem Ortsamt zur Verfügung gestellt.

### **Geruchsbelastungen im Hemelinger Hafen**

Das Thema soll mit den betroffenen Firmen möglichst in der nächsten Sitzung behandelt werden.

### **Emissionen durch Schrottverladung im Hemelinger Hafen**

Die sich daraus ergebenden Lärm- und Schmutzbelastungen haben in letzter Zeit stark zugenommen und sollen auch möglichst in der nächsten Sitzung mit der Gewerbeaufsicht erörtert werden.

Gez. Höft  
Vorsitzender

Gez. Sengstake  
Ausschusssprecherin

Gez. Dorer  
Schriftführer

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
DB	Deutsche Bahn
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
KOB	Kontaktbereichspolizist
NABU	Naturschutzbund Deutschland
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
FLK	Fluglärmkommission